



Schlusswort

Ig. Du. Mir:

Zäme mit Liideschaft für Oberdiessbach

Dieses Motto habe ich bereits für die letzten Gemeinderatswahlen gewählt. Sich zu investieren, damit ein gutes Miteinander möglich ist, war mir schon immer wichtig. ZfO steht für ein fortschrittliches Miteinander und zeugt davon, was man gemeinsam erreichen kann. Ich bin dankbar für diesen, aber auch die vielen anderen Oberdiessbacher Vereine mit all den Menschen, welche immer wieder mit viel Leidenschaft miteinander unterwegs sind und sich für unser Dorf und seine Bevölkerung einsetzen.

Wie fragil dieses gute Miteinander sein kann, haben mir nicht zuletzt auch die Erfahrungen als Gemeinderätin in den letzten Jahren immer wieder gezeigt. Unsere Gesellschaft verändert sich ständig. Veränderung bedeutet, dass etwas in Bewegung kommt. Ein fruchtbares Miteinander ist deshalb nur möglich, wenn auch wir in Bewegung bleiben. Sei es, um einen anderen Blickwinkel zu gewinnen oder auch nur, um immer wieder aufeinander zuzugehen. In diesem Sinne auch im 2025: „Ig. Du. Mir: Zäme mit Liideschaft für Oberdiessbach“

Priscilla Furrer
Gemeinderätin Kultur, Bildung, Sport

«Zäme für Oberdiessbach» – eine Plattform für die Dorfentwicklung

Als Verein «Zäme für Oberdiessbach» helfen wir mit, dass Oberdiessbach eine attraktive, lebenswerte und florierende Gemeinde bleibt und wird. In diesem Sinne fördern und koordinieren wir die Ortsentwicklung in Oberdiessbach. Wir engagieren uns im sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Bereich. Unser Ziel ist, nahe bei der Bevölkerung zu sein und die Verbindung zu den Gemeindebehörden zu sichern.

Wir wollen wissen, was die Bewohnerinnen und Bewohner von Aeschlen, Bleiken und Oberdiessbach bewegt und führen deshalb eine Liste mit Anregungen und möglichen Projektideen. Jederzeit nehmen wir auch Ihre Ideen entgegen.

Für die Umsetzung dieser Ideen sind wir auf die Mithilfe engagierter Personen angewiesen. Auch die ideelle Unterstützung ist uns wichtig: eine Mitgliedschaft ist nicht automatisch mit einer Pflicht zur Mitarbeit verbunden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

So können Sie uns unterstützen

- 1) Teilen Sie uns Ihre Ideen mit
- 2) Unterstützen Sie uns als Mitglied
- 3) Arbeiten Sie in unseren Projekten oder im Seniorentheater mit
- 4) Unterstützen Sie uns mit Ihrem freiwilligen Einsatz bei Anlässen

Mitgliederbeitrag

Einzelmitglied: Fr. 25.–

Paar / Familie: Fr. 40.–

Mitgliedschaft als Verein: Fr. 50.–

Firmenmitglied: Fr. 100.–

Kontakt

info@zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

Präsidium: Selina Davatz, Egglen 347, 3674 Bleiken, Tel. 079 587 17 41

Impressum

Redaktion: Hanspeter Schmutz
Layout: Catherine Eigenmann
Druck: Printzessin

«Tun wir Gutes – und reden wir darüber.»



Zäme für Oberdiessbach

Das gefällt mir an «Zäme»



Menschen werden verbunden

ZfO verbindet in einer Zeit zunehmender sozialer Isolation Menschen jeden Alters, aus jedem Ortsteil, aus unterschiedlichster Berufsgruppen und Glaubensrichtungen. ZfO macht aus unserem Dorf nicht nur ein Wohnort, sondern ein Zuhause.

Christina Lädach, Gemeinderätin

(Bild: zVg)



Förderung einer engagierten Bevölkerung

Damit eine Milizfeuerwehr 24 Stunden und 7 Tage funktioniert, braucht es ein breites, gut funktionierendes örtliches Gewerbe und eine engagierte Bevölkerung. Der Verein ZfO stärkt diese Bereiche mit seinen Aktivitäten.

Sascha Fankhauser, Kommandant Regiofeuerwehr Oberdiessbach

(Bild: zVg)

Agenda 2025

Energie für die Gemeinschaft

Energie bedeutet für uns alle etwas anderes. Manche verbinden es mit einem Gefühl, das man nach einer kalten Dusche verspürt, andere mit Essen, im Winter einige mit der Heizung, viele lesen Schlagworte wie «Energiewende» in den Medien. Wie steht es um die Energie in Oberdiessbach?

von Selina Davatz

Energie am Morgen verspüre ich, wenn mein Kleinkind eine ruhige Nacht hatte. Dank genug Schlaf ist mein Energiespeicher geladen. Bei einem Schlafmangel muss ich meine wenige Energie sorgfältig einplanen und bestenfalls auch auf fremde Ressourcen zugreifen. Das afrikanische Sprichwort – Ein Kind aufzuziehen, braucht ein ganzes Dorf – beschreibt wunderbar, dass die Unterstützung der Gemeinschaft dazu beiträgt, dass Eltern sich stärken und damit besser auf Bedürfnisse und Signale des Kindes reagieren können.

Nicht nur Schlaf, sondern auch eine leckere Mahlzeit füllt meinen Energiespeicher. Ich bin dankbar, dass Menschen in der Schweiz für uns Lebensmittel anpflanzen, Kühe melken, Nahrungsmittel produzieren.

Nicht selbstverständlich, wenn man weiss, dass der Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln in der Schweiz bei nur rund 50% liegt.

Es scheint, als ob beim Thema Energie sehr oft eine Abhängigkeit mitschwingt!

Energie ist unser Motor, damit wir Projekte umsetzen, Verpflichtungen wahrnehmen und das Leben schön gestalten können. Die Gemeinschaft summiert die Energie vieler Einzelner. Zwei Beispiele: Eine kleine Gemeinschaft ZfO-Mitglieder organisiert ein Outdoor-Fondue-Essen für die gesamte Bevölkerung, am 28.02.2025 ab 18.30 Uhr auf dem Märitplatz in Oberdiessbach. Unzählige engagierte Freiwillige vereinen sich, um Grossanlässe wie etwa das Emmentalische Schwingfest im Mai 2026 in Oberdiessbach durchzuführen. Lassen sich auch noch grössere Projekte, noch ambitioniertere Ziele erreichen?

Als Energieberaterin dreht sich in meinem Leben einiges ums Thema Energie. Damit mein und unser aller Leben so abläuft wie wir es kennen, benötigen wir

Jeden Samstag: «Wuchemärit» an der Kirchstrasse, 8.00 bis 12.00 Uhr
25. Februar: Hauptversammlung im Kirchgemeindehaus (KGH), 19.30 Uhr
28. Februar: Fondue für die Bevölkerung auf dem Märitplatz, 18.30 Uhr
15. März: Repair-Café im Kastanienpark, 9.00 bis 15 Uhr
27./28./29. März: Theater Silberdischtle im KGH, 20.00 Uhr, 2. April: 14.00 Uhr
17. Mai: Abfall- und Neophytenwanderung, Bahnhof, 9.00 bis 11.00 Uhr
16. August und 1. November: Repair-Café im Altersheim, 9.00 bis 15 Uhr
20. September: Clean-Up-Day, Bahnhof, 9.00 bis 11.00 Uhr
5. Dezember: Weihnachtsmärit
6. Dezember: Samichlous im Dorf, Ort nach Ansage, 19.00 Uhr



Neue Leute kennenlernen

Als Zugezogene war ich seit Beginn dabei und in verschiedenen Projekten aktiv. Das Mitmachen bei ZfO ist ein guter Weg, um neue Leute kennenzulernen.

Desirée Rechner, Pensionärin

(Bild: zVg)



Fürs Dorf und sein Gewerbe

Toll finde ich, dass ZfO zu allen Dorfteilen Verbindungen pflegt und dass auch der Gutschein in allen Dorfteilen eingelöst werden kann, zum Beispiel in Bleiken bei mir im Restaurant Traube.

Ljuba Jovanovic, Gastgeberin Restaurant Traube Bleiken

(Bild: zVg)

in der Schweiz jeden Tag eine grosse Menge Energie in Form von Elektrizität, Öl, Gas, Diesel und Benzin. 70% dieser Energie kommen aber nicht aus unserem Land – womit wir wieder beim Wort Abhängigkeit angelangt wären ... Und hier kommt die Energiewende ins Spiel, die uns eine einmalige Chance bietet, diese Abhängigkeit massiv zu minimieren. Und obendrauf auch noch unsere Energienutzung so zu transformieren, dass wir bis 2050 netto null Treibhausgase ausstossen und damit unseren nachfolgenden Generationen eine nicht zu heisse, lebenswerte Erde hinterlassen. Zwei sehr ambitionierte Ziele, die nur dank gebündelter Energie in einer Gemeinschaft erreicht werden können.

Wir haben in unserer Gemeinde Unmengen an natürlicher Energie, die wir nutzen könnten. Der Diessbach und die Chise fliessen quer durch unsere Gemeinde, die Zuflüsse queren Aeschlen. Auf der Falkenflueh und dem Kamm bis zur Aeschlenalp herrschen hohe Windgeschwindigkeiten. Die Hube liegt an bester Sonnen-Lage, wenn unten Nebel ist, haben Aeschlen und Bleiken oft Sonne. Wenn wir sämtliche geeigneten Dächer mit Photovoltaik-Anlagen ausstatten würden, könnten wir 165% des heute benötigten Stroms selbst erzeugen. Dadurch werden wir unabhängiger von grossen Kraftwerks-Betreibern oder von Menschen, die versuchen im günstigsten Moment für uns Energie zu beschaffen. Weil aber nicht jedes Dach gleich gut geeignet und überall finanzielle Mittel vorhanden sind, braucht es die Gemeinschaft.

Seit diesem Jahr darf Solarstrom in der eigenen Gemeinde gehandelt werden. Ich kann den Solarstromüberschuss jemandem verkaufen, dessen Dach sich nicht zur Stromproduktion eignet. Umgekehrt kann jemand, um seine Abhängigkeit von Dritt-Lieferanten zu vermindern, lokalen Solarstrom kaufen. Unsere Gemeinschaft hat mit dem Solarkraftwerk auf dem Kastanienpark bewiesen, dass wir uns vereinen können. Sind das nicht tolle Schritte in Richtung einer gemeinschaftlichen, solidarischen Energieversorgung der Schweiz?

Mit einer Gemeinschaft, die sich vielfältig engagiert, schaffen wir die Energiewende. Vielleicht schaffen wir auch bald einen höheren Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln. Zusammen stemmen wir Grossprojekte und wirken gleichzeitig im Kleinen. Am Schluss profitieren wir alle: Wir können in unserer Gemeinde Energie schöpfen – sei dies technisch, persönlich oder als Gesellschaft.

Wir engagieren uns vielfältig

- Lokales Gewerbe: Einkaufsgutscheine
- Bildung: win3 – drei Generationen im Schulzimmer
- Kinder: Samichlous am 6. Dezember im Dorf, Mithilfe bei der Gestaltung von Spielplätzen
- Jugend: Ideen der jungen Bevölkerung (z.B.: Jugendtreff, Kindergartenspielplatz u.a.) tragen wir an den Gemeinderat und unterstützen ihn bei der Umsetzung
- Kultur: Seniorentheater «Silberdischtle»; Liste der Kunstschaffenden in der Region
- Ernährung: Wuchemärit mit Bioprodukten beim Brunnenplatz an der Kirchstrasse, jeden Samstag von 8-12 Uhr



Falkenflueh: Wahrscheinlich das höchste Bänkli unserer Gemeinde.
(Bild: Hanspeter Schmutz)



Das stattliche Bauernhaus an der Kirchbühlstrasse wird umgebaut.
(Bild: Hanspeter Schmutz)



Hier könnte ein Kitagarten entstehen.
(Bild: Hanspeter Schmutz)

Aktuelle Projekte

Wandern in und um Oberdiessbach – Plan mit Bänkli und Feuerstellen

Unser Dorfzentrum, die Ortsteile Aeschlen und Bleiken und die Höhen der Hube, Aeschlenalp bzw. der Falkenflueh sind eine Einladung zum Spazieren und Wandern. Als Ruhepunkte dienen unsere zahlreichen Bänkli und Feuerstellen. Eine Übersicht und weiterführende Informationen finden Sie auf unserer laufend aktualisierten, interaktiven Karte.

www.oberdiessbach.ch

Einweihungsfest Geissbühlerhaus am 13. September 2025

Der Umbau des historisch geschützten Geissbühlerhauses in eine Aula für die Schule und einen Kulturraum für die Bevölkerung ist in vollem Gange. Dieser wichtige Schritt für die Entwicklung unseres Dorfes soll gebührend gefeiert werden. Das Eröffnungsfest wird am 13. September 2025 im Geissbühlerhaus über die Bühne gehen, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. ZfO engagiert sich im OK, Ideen sind willkommen.

Kita Kinderpunkt – Gartengestaltung

Die Kita Kinderpunkt gibt es bereits seit 2009 in unserer Gemeinde. Am aktuellen Standort im Altersheim können sich die Kinder draussen in einem geschützten Bereich austoben. Sei es mit den Bobbycars auf einem Plättli-boden oder im Sandkasten, der von Tartan umgeben ist. Eine Rasenfläche fehlt. Doch es bietet sich die Chance, den ehemaligen Garten der Heimleitungs-Wohnung umzugestalten und zu nutzen. Dafür benötigt es Tatkraft und finanzielle Mittel – und die Genehmigung durch den Verwaltungsrat des Altersheims. Sobald diese vorliegt, sind wir gefragt. ZfO freut sich sehr, das Projekt unterstützen zu können.

- Umweltschutz: Abfall- und Neophytenwanderung; Teilnahme am nationalen Clean Up Day
- Kreislaufwirtschaft: mehrmals jährlich organisiertes Repair Café; ganzjähriger Reparaturservice beim Atelier 1818 an der Thunstrasse 1
- Mobilität: Arbeitsgruppe Langsamverkehr mit Projekten in den Bereichen Spazierwege, Sitzbänkli und Mitfahr-Gelegenheiten
- Geschichte: Spaziergänge/Führungen durchs Dorf mit ausgewählten Schwerpunkten (auf Anfrage, siehe: www.infoweg.ch); Aufbau eines Archivs zur Dorfgeschichte
Näheres dazu: www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch